Werk

Titel: Alphabetisches Inhaltsverzeichniß

Jahr: 1864

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?74712308X|LOG_0007

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Allerhöchst privilegirte

Schleswig-Holsteinische Anzeigen.

Redigirt von den Obergerichtsräthen Etatsrath Henrici und Mohrdiek.

Gedruckt bei Augustin in Glückstadt.

52. Stück. — Den 26. December 1864.

Alphabethisches Inhaltsverzeichniß.

A. Seite

Armenunterstützung, welche einem Kinde vor vollendetem 18ten Lebensjahr verabreicht ist, kann nicht erstattet verlangt werden . 174

Armencommünen haben keinen Anspruch auf kostenfreien Proceß 179

Armenrecht, die Frage, ob einer Partei das Armenrecht zustehe, ist als Incidentpunkt unter Sistirung des Hauptverfahrens zu erledigen eod.

Amtssecretaire sind zur Vornahme amtlicher Beglaubigungen befugt 217

Actuar, Vertretung desselben durch den Richter in Nothfällen 252

Ahrensböck, ob der Amtsverwalter des Amts Ahrensböck zur Aufnahme von Untersuchungsprotocollen in Polizeisachen befugt ist 278

Appunctuationen, die außerhalb Landes zwischen einem Ausländer und einem Einheimischen geschlossen werden, unterliegen nicht dem § 14 der Stempelpapierordnung . . . 301

Aussage, väterliche 317

Actio legis Aquiliae wegen Körperverletzung . . 333

„ solidarische Haft bei derselben . . . . . eod.

„ in welchem Umfange die Kurkosten zu erstatten sind . . . . . eod.

Anerkennung eines Kindes als eines ehelichen . 362

Administration und Justiz 141. 157. 228. 230. 344

B. Seite

Beamter, unter welchen Umständen und von welchem Zeitpunkt an durch Beförderung desselben eine Vacanz seines bisherigen Amts eintritt 22. 365

Beamte, vide Depositengebühr.

Bedienung, die mit derselben verknüpften Emolumente unterliegen nicht der Abänderung durch Privatvereinbarung 77

Beschwerde, einfache, für dieselbe ist eine Berufungssumme nicht vorgeschrieben . . . 185

Beitreibung von Communalabgaben 5

„ von Arbeitskosten in Wegesachen 229

Beweiserkenntniß, Unklarheit desselben . . . 241

Beweisführung über die bei einem Rechtsgeschäft vorhanden gewesene Willensfähigkeit eines Contrahenten 285

Bürgschaft, durch Ueberlieferung der vom Bürgen unterschriebenen Bürgschaftsacte eingegangen 312

„ ist der Regreßklage des Bürgen gegenüber die Behauptung des beklagten Hauptschuldners, daß er behufs der Zahlung an den Creditor das dazu erforderliche Geld dem Kläger habe behändigen lassen, als negative Einlassung oder als Einrede aufzufassen 368

C.

Seite

Communalabgaben, Beitreibungsverfahren . . 5
Commüne, Execution wider dieselbe . . . . eod.
Culpa, Haftung der Dienstherrschaft für culpa des Gesindes 16
Collegium, welche Anzahl von Mitgliedern in in einem Richtercollegium für eine gültige Beschlußfassung erforderlich ist 93
Causa debendi, deren Angabe in Schulddocumenten 312
Cautela Socini 349
Criminalsache präjudicirt der Civilsache nicht . 333
Criminaluntersuchung, die Beweiskraft eines in derselben erstatteten gerichtsärztlichen Gutachtens im Civilproceß 217
Criminalerkenntniß, Publication desselben durch den Richter ohne Hinzuziehung des Actuars 252
Criminalfälle:
Kindesmord und Ehebruch 47
Calumnie und öffentliche Injurie 81
Diebstahl, Begriff desselben 99
Dolose Sachbeschädigung 110
Brandstiftung nach Dithm. Landrechte . . eod.
Raubmord . . . . . 119 u. ff.
Bigamie 164
Fälschung 202. 248
Veruntreuung öffentlicher Gelder 213
Diebstahl und Unterschlagung . . 222. 340. 362
Betrug 280
Incendium ohne Gemeingefährlichkeit . . . 284
Inceſt 310
Einfacher kleiner Diebstahl nach früher wegen geringfügiger Entwendung erlittener Strafe 316
Geringfügige (polizeilich zu ahndende) Entwendung 324
Fahrlässiges Verhalten bei der Geburt eines unehel. und heimliche Beiseiteschaffung der Leiche 330
Diebstahl an Wild aus aufgestellten Fallen 338
Diebstahl, wann durch Einsteigen qualificirt 339
Vergehen wider die Strandordnung . . . 353
Hausdiebstahl 355
Geständniß in Fällen, wo der Inculpat eines eines noch schwereren Verbrechens verdächtig ist 260
Widerrufenes Geständniß 306
Zurückweisung der Supplication wegen mangelnden Interesses, wenn die erkannte Strafe verbüßt ist 315
Landesräumung, ob auf dieselbe zu erkennen, hängt vom richterlichen Ermessen ab . . 316
Unfähigkeit des Criminalrichters zur Theilnahme an der Untersuchung und Entscheidung wegen einer ihm zugefügten Amtsbeleidigung 331
Ob für die Frage des Rückfalls die im Königreiche Dänemark früher erlittene Criminalstrafen in Betracht kommen 356
Straflosigkeit des freiwilligen Rücktritts vom beendigten Versuch 115

D.

Depositengebühr ist dem das Depositum ausliefernden Beamten beikommend . . . 24
Deposition, gerichtliche, des Betrags einer bestrittenen Forderung steht der Zahlung nicht gleich 177
Demonstrationen, politische, sind nicht an sich strafbar 234
Deserterklärung, die Kosten derselben hat die Gegenpartei zu erstatten 309

E.

Eid, Ableistung des Schiedeseides am Wohnorte der schwörenden Partei 293
Eidesleistung über die geistige Freiheit einer Person unstatthaft 70
„ über die Fähigkeit eines Dritten zur Bewirthschaftung einer Landstelle 105
„ über das Eigenthum an einer Sache unstatthaft 293
Eidesdelation, zulässig für die bei Schwängerungsklagen behufs Benutzung des Schiedeseides erforderliche Bescheinigung der in der Geburtsnoth geschehenen Benennung des Beklagten als Schwängerers 173
Execution wider eine Commüne 5
Ermissionsverfahren gegen den Miether nach Dithm. Landrecht 177
Exceptio non adimpleti contractus gegen einen Ermissionsbefehl 301

Seite

Einrede des nicht gehörig und nicht rechtzeitig erfüllten Contracts 230

Exceptio doli ist begründet, wenn in einem Contractsverhältniß der Verletzte ein ihm sofort angebotenes genügendes Surrogat der ihm entzogenen Leistung zurückgewiesen hat 89

Einrede, vor der Klaganstellung von der Größe der Forderung nicht in Kenntniß gesetzt zu sein 321

Einwilligung, stillschweigende, ob dieselbe aus dem Schweigen des Gesindes zu einer unzeitigen Kündigung zu folgern 289

Ehefrau, eine, welche in Gemeinschaft mit ihrem Ehemann ein Schulddocument unterschreibt, ist als Bürgin zu betrachten . . 165

Eheliche Kinder 362

Ersitzung des Jagdrechts 245

„ wird unterbrochen durch ein Verbot desjenigen, gegen den die Ersitzung gerichtet ist eod.

„ von Servituten 101. 253

F.

Forum hereditatis 39

Forum prorogatum wird nur durch Einlassung vor einem Gericht und nicht vor einer Behörde der freiwilligen Gerichtsbarkeit begründet . . . . . eod.

Fuhrverordnung vom 17. Decbr. 1845 . . . 226

Fremde Leistungen als Gegenstand eines Versprechens 345

G.

Gebühren dürfen in Untersuchungen wegen Gewerbecontraventionen nicht berechnet werden 328

Gebührenfreiheit der bei den Oberdicasterien Angestellten 303

Gebühr für Ausstellung eines Erblegitimationsbescheides 63

vide auch Depositengebühr.

Geständnisse, welche keinen Dispositivact enthalten, werden von einem Curanden ohne Mitwirkung seines Curators gültig abgelegt 70

Seite

Gerichte haben selbst über ihre Competenz zu erkennen 157

Gerichtsstand, unter welcher Voraussetzung der höhere Gerichtsstand der Mitglieder der drei ersten Rangclassen sich auf ihre selbstständig gewordenen Kinder erstrecke . . 176

Geschlechtscurator braucht im Rubrum bei der Gegenpartei nicht erwähnt zu werden . 185

Gemeinschaftlichkeit der Beweismittel . . . 210

Generalhypothek, ob die Verabredung einer protocollirten Specialhypothek auch die Bestellung einer Generalhypothek involvire 261

Gütergemeinschaft, fortgesetzte, in wie weit die darin lebende Mutter ihre mündigen Kinder vertreten kann 277

Gesindesache, in derselben ist die Auflage besserer Bescheinigung nicht unstatthaft 289

Güteversuch 323

Geringfügige Sachen, alle nicht bestrittenen Behauptungen gelten als eingeräumt . . eod.

H.

Hofdienste, welche auf der Leibeigenschaft beruhen und in eine Geldprästation verwandelt worden, ob selbige als Reallast zu betrachten 181

I.

Injurie durch eine von der Dienstherrschaft vorgenommene Durchsuchung der Sachen ihres Dienstboten 13

Injuriensachen, Form der Bekanntmachung der Erkenntnisse . . . . . eod.

„ die Supplication ist durch Einreichung der Supplicationsschrift bei den Oberdicasterien zu prosequiren 64. 327

„ die Zuschiebung einer Legalversicherung ist auch bei Zustimmung des Delaten nicht gestattet 167

„ der Parteieneid ist nur bei Realinjurien von Erheblichkeit zulässig 329

Irrthum über die Breite zu liefernden Segeltuchs kein wesentlicher 169

Irrthum in Motiven 272

Seite

Interdictum de itenere 46
Incidentbeweisverfahren 173
Jagdrecht der Klostergüter geht bei Veräußerung einzelner Gutstheile auf den Erwerber nur dann über, wenn es ihm besonders übertragen wird 245
„ Ersitzung desselben . . . . . eod.
Interposition eines Rechtsmittels, Form derselben 327
Justiz und Administration 141. 157. 228. 230. 344

K.

Kirchenjuraten sind die verfassungsmäßigen Vertreter der Kirchengemeinde 5
Klagenhäufung nur möglich, wenn die Klagen sich für dieselbe Proceßart eignen . . . 46
„ mehrere für dieselbe Verbindlichkeit haftende Schuldner können gleichzeitig in demselben Verfahren auf Erfüllung der Schuld belangt werden 312
„ die Entscheidung über deren Zulassung ist dem richterlichen Ermessen vorbehalten . 362
Kündigungsdecret 325
Kostencompensation wegen naher Verwandtschaft 107. 149
„ tritt nicht ein wegen Unterliegens in Nebenpuncten 264
„ tritt nicht ein wegen unerheblicher Zuvielforderung 321
Kosten des bedingten Mandatsverfahrens, wenn die Sache demnächst im ordentlichen Processe weiter verhandelt wird 264
„ einer Deserterklärung hat die Gegenpartei zu erstatten 309

L.

Locatio operis 230
Ladung, die Einreichung eines vom Gericht zurückgewiesenen Ladungsgesuchs ist der wirklichen Ausbringung einer Ladung nicht gleichzustellen 309

M.

Miethcontract, die Furcht vor einer in der gemietheten Wohnung herrschenden ansteckenden Krankheit berechtigt den Miether nicht zum Rücktritt 109
Mandatsproceß, unbedingter, wie in demselben der Legitimationspunkt zur Liquidität zu erheben ist 165
„ bedingter 133
„ bedingter, die Behandlung des Kostenpunkts, wenn die Sache demnächst auf den Weg des ordentlichen Processes verwiesen wird 264
Mandatar, ob derselbe Dritten gegenüber verpflichtet ist, sich auf Klagen einzulassen, welche gegen ihn Namens seines Mandanten erhoben werden 273
Modicum tempus für Leistungen, welche nur auf vorgängige Anforderung zu gewähren sind, ist nach richterlichem Ermessen zu bestimmen 299
Mora accipiendi kann unter Umständen auch durch ein bloß wörtliches Anerbieten begründet werden 317
Moderationsrecht ist Ausfluß der jurisdictio contentiosa 325

N.

Norderdithmarschen, die Kosten des Vorforderungstermins hat der ungehorsam ausbleibende Theil zu erstatten 167
Nichtigkeit, ein stattgehabtes Zeugenbeweisverfahren ist nach später geschehener Leistung des Schiedeseides nicht mehr wegen Nichtigkeit anzufechten 272
„ bei einem nichtigen processualischen Verfahren kann die Wiederherstellung des status quo nicht vom Richter gefordert, sondern muß dem Proceßgegner gegenüber durch geeignete Rechtsmittel erstritten werden 344
Nachtheile der zweiten Ehe 349

O.

Obergutachten, in welchem Stadium des Processes ein solches einzuziehen sei 219

P.

Provocatio ad agendum, Abhandlung . . 1 bis 70

Seite

Provocatio ad agendum, Zuläſſigkeit derſelben bei Behauptung dinglicher Rechte 282
„ Subſidiarität derſelben . . . . . eod. 296
„ iſt ein Provocationsmandat zuläſſig, worin eine Partei angewieſen wird, binnen beſtimmter Friſt die Ladung zum Audienztermin auszubringen 367
Productionstermin, in wie fern in demſelben die Beweisurkunden im Original zu produciren ſind 97. 295
Polizeiſtunde, die Verordnung vom 9. April 1736, welche den Aufenthalt ſitzender Gäſte in den Wirthshäuſern nach einer beſtimmten Stunde verbietet, findet auf Reiſende, welche in dem Wirthshauſe logiren, keine Anwendung 296
Präſumtion der Fortdauer nachweislich begründeter Verpflichtungen 312
Protocoll, die Nichtaufzeichnung weſentlicher Parteivorbringen begründet keine Beſchwerde wegen mangelnden rechtlichen Gehörs, wenn die Partei eine Ergänzung des ihr vorgeleſenen Protocolls nicht beantragt hat 321
Poenae secundarum nuptiarum 349
Präſumtion: pater est quem nuptiae demonstrant, gilt auch im Herzogthum Schleswig 362
„ Anwendung derſelben auf vorehelich erzeugte, jedoch während der Ehe geborne Kinder . eod.

R.

Rheder, Haft deſſelben bei An- und Ueberſegelung eines Schiffes 85. 366
Retentionseinrede im Ermiſſionsproceß . 179. 301
Recursſumme, Berechnung derſelben bei Alimentationsklagen 213
„ Beſcheinigung derſelben 361. 369
Recurs gegen Brücherkenntniſſe, welche wegen verweigerter Leiſtung der Hand- und Spanndienſte für communale Wegearbeiten abgegeben ſind 225
Recuſation des Richters unter Umſtänden dadurch zu begründen, daß er beleidigende Aeußerungen einer Partei nicht zurückweiſt 321
Reſtitution, ein ſelbſt unentſchuldbares Verſäumniß abſeiten eines Anwalts iſt für die Partei

Seite

ein justa causa restitutionis und die desfällige Erklärung des Anwalts iſt eine hinreichende Beſcheinigung 325
Reſtitution, wenn die Friſt zur Einwendung und Einführung eines Rechtsmittels verſäumt iſt 359

S.

Schulvorſteher ſind zur gerichtlichen Beitreibung von Schulbaukoſten durch einen Auftrag des Viſitatoriums legitimirt 5
Schiedsgericht, der Obmann deſſelben iſt zur Abgebung einer von den Ausſprüchen der Schiedsrichter abweichenden Entſcheidung befugt 30
„ die Gültigkeit des von dem Obmann abgegebenen Schiedsſpruchs iſt nicht dadurch bedingt, daß die Schiedsrichter ihre auseinandergehenden Anſichten in einer beſtimmen Form dem Obmann dargelegt haben 264
Schiedsſpruch kann vor dem ordentlichen Richter nur aus ſolchen Gründen, welche die Nichtigkeit eines richterlichen Erkenntniſſes herbeiführen würden, angefochten werden . 30
Schüttung fremden Viehs 55
Sachverſtändige, ſich widerſprechende Gutachten eines und deſſelben Sachverſtändigen . . 70
„ ob die Verdächtigkeit eines Sachverſtändigen zu ſeiner Verwerfung berechtige . . 220
Servitutenerſitzung auch dann, wenn der Erwerber in der irrthümlichen Meinung, ſein Eigenthum auszuüben, gehandelt hat 101
„ ſetzt nicht voraus, daß der Handelnde eine beſtimmte Anſicht darüber gewonnen habe, daß ihm das Recht zu der Handlung zuſtehe . . . . . eod.
„ Einfluß des Umſtandes, daß das praedium dominans während der Verjährungsfriſt an den Eigenthümer des praedium serviens verpachtet geweſen iſt 253
Schwängerung, zur Begründung des Satisfactionsanſpruchs einer stuprata gehört nicht die Behauptung, daß ſie als primipara geboren habe 117

Seite

Schwängerung, der Satisfactionsanspruch wird hinfällig, wenn die stuprata durch ihr Verhalten dem Schwängerer zu begründeten Einwendungen gegen die Ehelichung Veranlassung gegeben hat 117
„ wie der Betrag der Wochenbettskosten zu bestimmen ist . . . . . eod.
„ Anerkennung der Vaterschaft von Seiten des Schwängerers als Fundament der Schwängerungsklage 186
Siegel, obrigkeitliche, Verletzung derselben . . 207
Societät, der Theilhaber haftet nicht für die vor seinem Eintritt von seinem Socius in Beziehung auf das Geschäft contrahirten Schulden 246
Setzwirthschaft, die Erben der verstorbenen Setzleute können als solche die Fortsetzung des Contractsverhältnisses nicht beanspruchen 257
Specialhypothek, ob die Verabredung einer solchen auch die Bestellung einer protocollirten Generalhypothek involvire . . . 261
Schweigen des Gesindes zu einer unzeitigen Kündigung, ob daraus eine Einwilligung in die verfrühte Aufhebung des Dienstverhältnisses zu folgern 289
Stempelpapier, vide Appunctuationen u. Wechsel.
Segeberger Justizreglement, darnach hat der Kläger, welcher von dem Laudum des Amthauses an das Ordinarium provocirt, bei Verlust seines Rechts die Sache zum nächsten, event. nächstfolgenden Amtsgericht einzucitiren 309
Sequestration, richterliche 320
Syndicatsklage 344
Socinische Cautel 349

T.

Seite

Testamentszeuge kann auch derjenige sein, welcher zum processualischen Zeugniß für den im Testamente eingesetzten Erben inhabil sein würde 149

U.

Urkunde, die amtliche Beglaubigung der Unterschrift einer Urkunde macht dieselbe nicht zu einer öffentlichen 97. 295

V.

Voracten, das Fehlen eines zu den Voracten gehörigen Actenstücks hat nicht die Verwerfung der Supplication zur Folge . . . 185

W.

Waare, der Verkäufer hat im Handelsverkehr diejenige Waare zu liefern, welche regelmäßig unter der von ihm angegebenen Bezeichnung vorkommt 169
Wechselversprechen begründet als solches auch allenthalben im Herzogthum Schleswig eine klagbare Verbindlichkeit 304
Wechsel, deren Belegung mit Stempelpapier, wenn sie producirt werden . . . . . eod.

Z.

Zeugnißpflicht der Anwälte in Sachen ihrer Clienten 96
„ der Umstand, daß einem Zeugen durch seine Vernehmung Kosten entstehen, deren Erstattung nicht zu gewärtigen ist, berechtigt ihn nicht zur Verweigerung seines Zeugnisses . . . . . eod.
Zeugniß der Schwiegereltern 151